Mittelmeer-Feuerdorn

Der Mittelmeer-Feuerdorn (Pyracantha coccinea) wird auch Europäischer Feuerdorn genannt und ist beheimatet in Südeuropa, Kleinasien und im Kaukasus. Im 17. Jahrhundert wurde er nach Mitteleuropa eingeführt, war aber auch schon einmal im Tertiär in diesem Gebiet vertreten.
Der Mittelmeer-Feuerdorn ist ein immergrüner, sehr dicht verzweigter Laubstrauch mit sparrig abstehenden und ausladenden Ästen und kräftigen Sprossdornen. Er wird 2 bis 3 (bis 5) m hoch, seine jungen Triebe sind grau behaart. Die Blätter sind elliptisch bis verkehrt-lanzettlich, 2 bis 4 cm lang, mehr oder weniger spitz mit keilförmiger Basis. Die Blätter sind außerdem dicht kerbig gesägt, unterseits kahl oder anfangs leicht behaart. Der Blattstiel ist 2 bis 5 mm lang und behaart.
Der Blütenstand ist behaart. Die Frucht ist meist 5 bis 7 mm dick, leuchtend rot bis gelb und bleibt lange am Strauch haften. Der Mittelmeer-Feuerdorn wird als Zierstrauch angepflanzt. Er verwildert nur selten und unbeständig (z. B. an Straßenböschungen). Er ist sehr anspruchslos, eher für trockene und schwere Böden geeignet, winterhart und industriefest und bevorzugt Lichtlagen. Der Mittelmeer-Feuerdorn ist ein dekorativer Zierstrauch der Gärten und Anlagen. Wegen der Schnittfestigkeit ist er für Heckenpflanzungen und als Wandspalier sehr geeignet. Er eignet sich auch zur Fassadenbegrünung, da er sich wie eine spreizklimmende Kletterpflanze an Kletterhilfen führen läss.

Kategorie: Früchte im Freien
Familie: Rosaceae
Gattung: Pyracantha
Art: coccinea
Geographisches Ursprungsgebiet: West asien / Mittelmeer Europa
Klimazonen: Mittelmeer, Süden und Inseln, Hügel. Usda 10 a
Habitus: Strauch
Blätter: Ovales Blatt
Colore Foglie: Verde
Blüteitperiode: Maggio / Giugno
Blume: Traube

Colore Fiori: Giallo Bianco
Bodenart: Neutral / Mittelschwer Erdreich
Erfordernissen: Mässig Wasser
Lichtexposition: Halbschatten / Sonne
Form: Spalier
Colore Frutti: Rosso Arancione